

	<p>Objekt: Deutsches Reich: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218986</p>
--	---

Beschreibung

Cahn (1895) bringt den Typ mit dem Aufenthalt Friedrichs II. in Hagenau 1235/36 in Zusammenhang. Menadier (1898) bestreitet das und nimmt eine königliche Münzstätte in Hagenau an, lässt die Zuweisung an einen bestimmten Herrscher offen. Engel - Lehr (1887) weisen die Münze in das 12. Jahrhundert, ohne einen bestimmten Herrscher zu nennen. Vorderseite: Brustbild Friedrich II. mit Zepter und Reichsapfel. Rückseite: Dreitürmiges Gebäude.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 0.70 g; Durchmesser: 16 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1231-1250
	wer	
	wo	Hagenau
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Hohenstaufen (1194-1250)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Hohenstaufen (1194-1250)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- A, Engel - E. Lehr, Numismatique de l'Alsace (1887) 73 Nr. 1.
- A. Suhle, Deutsche Münzgeschichte von den Anfängen bis zum 15. Jahrhundert (1964) 134 Abb 192.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 449.
- J. Cahn, Ein Beitrag zur Frage des Münzrechts deutscher Könige in Städten mit autonomer Münze, ZfN 20, 1895, 156-168. 166 Nr. 1 mit Abb..
- J. Menadier, Der Fund von Traenheim im Elsass, Deutsche Münzen IV, 1898, 71-76.
- Kat. Staufer (2010) 123 Nr. IV.A.5.17 (dieses Stück)..